



## Die goldene Mitte

Der kontinuierlichen Modellpflege kommt bei Boesch-Booten eine grosse Bedeutung zu. Entsprechend ist die Lancierung eines komplett neuen Modells keine alltägliche Sache. «marina.ch» durfte die neue «Boesch 860» noch vor der offiziellen Präsentation an den Boesch-Testdays auf dem Zürichsee genauer unter die Lupe nehmen.



### Boesch 860

<b>Werft</b>	Boesch Motorboote AG
<b>Länge Rumpf</b>	8,62 m
<b>Länge über alles</b>	9,00 m
<b>Breite</b>	2,83 m
<b>Gewicht</b>	ca. 3500 kg
<b>Treibstoff</b>	2 x 160 l
<b>Zulassung</b>	10 Personen
<b>CE-Kategorie</b>	C
<b>Motorisierung</b>	2 x Ilmor 5.7L
<b>Testboot</b>	2 x Ilmor 6.0L
<b>Leistung</b>	2 x 380 PS (2 x 285 kW)
<b>Basispreis</b>	CHF 595 000.– in der Standardausführung inkl. MwSt.

Boesch Motorboote AG | 8802 Kilchberg  
Tel. 044 711 75 75 | [www.boesch.swiss](http://www.boesch.swiss)

Lori Schüpbach

Klaus Boesch hatte die Pläne für ein neues, gut acht Meter langes Modell schon seit einiger Zeit im Kopf und dann auch auf dem Zeichenbrett. «Unser Ziel war es, die Lücke zwischen der 750 und der 970 zu füllen», erklärt Markus Boesch die Ausgangslage. «Zudem gab es verschiedentlich Anfragen für eine küstentaugliche Boesch wie die 970 St. Tropez, jedoch ohne Kabine und zusätzliche Ausstattung.»

Tatsächlich überrascht die neue Boesch 860 schon beim ersten Augenschein mit einem grosszügigen Platzangebot. Das Deckslayout schafft ein stimmiges Gleichgewicht zwischen dem offenen, variablen Cockpit – bei Boesch auch als Lounge-Bereich bezeichnet – und der typischen, gemütlichen Heckliegefläche. Letztere misst 1,82 x 1,82 m, wobei zwei mittlere Kissen entfernt werden können, so dass ein praktischer, mit Teak belegter Durchgang zum Heck entsteht.

Ein ebenfalls mit Teak belegter Tritt führt hinunter zur Badeplattform. Sie ist am Heck des Bootes angehängt und bringt die

Boesch 860 auf eine Länge über alles von 9 Metern. Eine klassische Grating darf hier ebenso wenig fehlen wie eine

sauber unter der Badeplattform versteckte Badeleiter. Im Steven ist zudem ein Zughaken eingebaut.

#### Individualität im Cockpit

Der Lounge-Bereich bietet eine grosse U-Sitzbank, auf der sechs bis acht Personen bequem Platz

«Hier sind individuelle Lösungen möglich», sagt Markus Boesch.



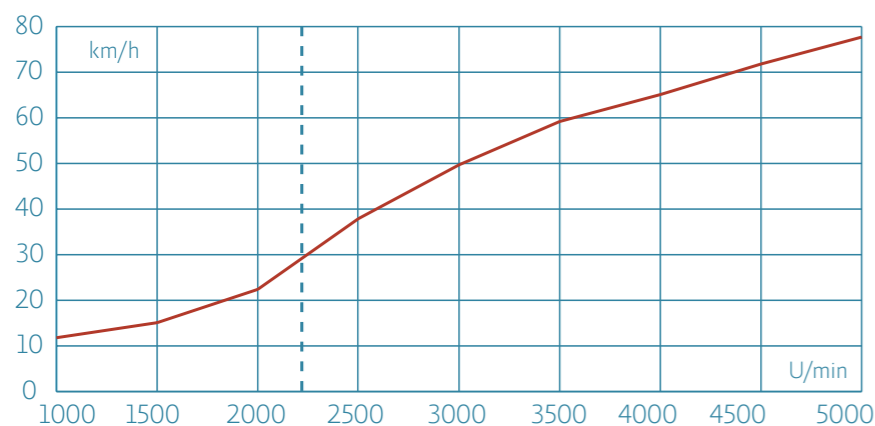
Century-Edizioni



### Geschwindigkeitsmessung

**GARMIN**  
www.garmingps.ch

Gleitgrenze 2300 U/min      Nenndrehzahl 5000 U/min



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 77,7 km/h bei 5000 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, wenig Wellen.



finden. In der Mitte ist ein speziell für die 860 gezeichnetes Bar-Möbel mit seitlichen Klappen vorgesehen – je nach Wunsch der zukünftigen Eignerin. «Hier sind individuelle Lösungen möglich», sagt Markus Boesch. «Wenn ein Kunde beispielsweise einen absenkbaren Tisch und die Option für eine zusätzliche Liegefläche möchte, kann das sicher realisiert werden.»

Backbordseitig folgen nach der U-Sitzbank ein grosser Kühlschrank und zwei Schränke mit Ablagen und Stauraum. Alles sauber in ein stilvolles Möbel eingepackt. Gegenüber befindet sich der Steuerstand mit allen Bedienelementen, Anzeigen und der seitlich angebrachten Schaltkonsole. Ein Simrad-Kartenplotter gehört ebenfalls zum Standard. Von hier aus wird auch das elektrische Bimini-Verdeck bedient, das bei Nichtgebrauch sauber unter dem Brückendeck zwischen Heckliegefläche und U-Sitzbank verstaut ist.

Zwischen dem Steuerstand und dem erwähnten seitlichen Kühlschrank-Möbel befindet sich der Zugang zum Vorschiff. Der zur Verfügung stehende Raum kann einfach so als Stauraum genutzt werden, möglich ist aber beispielsweise auch der Einbau eines Gestells für Fender. Auch hier gilt: Der Eignerwunsch zählt.

marina.ch  
Ralligweg 10  
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31  
marina@marina.ch  
www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56




### Traditionelle Bauweise

Wie alle bis heute fast 4000 hergestellten Boesch-Boote ist selbstverständlich auch die Boesch 860 als klassisches Runabout aus Holz gebaut. Mehrere Schichten speziell verleimtes Mahagoniholz und eine selbsttragende Stringer-Konstruktion sind die wesentlichen Merkmale des Rumpfes und bilden die Basis für die hervorragenden Fahreigenschaften. Zum Einsatz kommt die seit Jahren bewährte, so genannte Boesch-Laminat-Technologie. Die Aussenhautbeplankung aus Mahagoni-Sipo-Bootsbausperrholz ist 15 mm stark und 11-fach verleimt. Bei der Seitenbeplankung kommt als äusserste Schicht ein Sipo-Mahagoni-Sägefurnier zum Einsatz, das mit sechs Schichten Epoxidharz und sechs Schichten PU-Lack versiegelt wird. Dabei kann das Boot in vier verschiedenen Boesch-Farbnuancen fertiggestellt werden.

Bemerkung am Rande: Dank der Laminat-Technologie und der ständig weiterentwickelten Technik zur Nutzung eines Baumstamms war es möglich, die benötigte Mahagoniholzmenge bei Boesch-Booten um 30 Prozent zu senken. Sie beträgt zurzeit 2 bis 2,5 Kubikmeter pro Boot.

### Die Century Edition

Passend zum Jubiläumsjahr – 2020 feiert das Familienunternehmen sein 100-Jahre-Jubiläum – wurde die erste Boesch 860 in der speziellen Century Edition lanciert: Von IWC Schaffhausen eigens designte Instrumente prägen die Optik des Armaturenbretts, die Wasserlinie ist in Gold gehalten und ein spezieller Century-Edition-Schriftzug ziert das Vordeck. Unter der Heckliegefläche stecken zudem im Goldton lackierte V8-Motoren von Ilmor Marine – die Boesch 860 wird mit Doppelmotorisierung angeboten. Die Boote werden individuell auf Bestellung gefertigt, insgesamt ist die Century Edition über alle Modelle auf 20 Boote limitiert. 



## Punkt für Punkt

### Fahreigenschaften



Die Fahreigenschaften eines Boesch-Bootes sind über alle Zweifel erhaben – das gilt auch für die neue 860. Mehr noch: Mit einem gewissen Stolz bemerkte Klaus Boesch, dass sie auf Anhieb an der 80-Stundenkilometer-Marke geknabbert habe. Selbstverständlich ist auch die 860 nach der Horizon-Gliding-Technologie gebaut und kommt sofort in eine stabile Gleitfahrt.

### Motorisierung



Die getestete Boesch 860 war mit zwei 6.0L V8-Motoren von Ilmor Marine ausgestattet, die je 380 PS leisten. Die kräftige Beschleunigung und das für Boesch-Boote typische schnelle Erreichen der Gleitfahrt sorgen für uneingeschränkten Fahrspass. Im Standard sind die kleineren 5.7L-Motoren mit 320 PS vorgesehen – keine Frage, dass sich der Aufpreis für die stärkeren Motoren lohnt.

### Ausstattung



Die Boesch 860 wird auf Bestellung gebaut, so dass gewisse Ausbauwünsche des zukünftigen Eigners berücksichtigt werden können. Zur Serienausstattung gehören unter anderem das elektrische Bimini, ein Bar-Möbel oder ein Tisch im Cockpit und der Kühlschrank. Als Optionen seien eine dritte Batterie, der Landanschluss sowie die Unterwasserbeleuchtung genannt.

# marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina.ch

www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56